

Medienmitteilung vom 02. April 2020

Corona-Krise:

Rüti hisst die Schweizerfahnen als Zeichen der Verbundenheit – zusammen mit anderen Gemeinden rund um den Zürichsee

Die Gemeinde Rüti hat am (heutigen) Donnerstag die Schweizerfahnen aufgezogen. Dies als Zeichen des Zusammenhalts und der Solidarität um den ganzen Zürichsee, im Linthgebiet und Einsiedeln. Die Gemeinde Rüti ist Mitglied der «Agglo Obersee» und beteiligt sich an dieser Aktion.

Die «Schweizerfahnen als Zeichen des Zusammenhalts und der Solidarität» – wie am 1. August als Zeichen der Verbundenheit». Die Bevölkerung wird aufgerufen, das Zeichen der Solidarität zu verstärken und ebenfalls die Schweizerfahnen aufzuziehen.

Damit soll nach Angaben der Initianten aus dem Umfeld von «Rapperswil Zürichsee Tourismus» und dem «Regionalmanagement Obersee Linth» der Dank an alle ausgedrückt werden, die die Schweiz in dieser fordernden Zeit stützen: also Mitarbeitende im Gesundheitswesen, in der Lebensmittelversorgung, in Unternehmen, in der Baubranche, im öffentlichen Verkehr oder bei Behörden und Gewerbe.

Aktion über mehrere Kantone – und ein grosses Danke an die Bevölkerung

Die Schweizerfahnen sollen ein Zeichen für Zuversicht sein: Die Schweiz hält zusammen. Sie sollen ein Signal für Mut sein, dafür, neue Ideen zu entwickeln und in die Zukunft zu blicken. Die Aktion soll sich am (heutigen) 2. April und darüber hinaus über die Kantone Zürich, Schwyz, St. Gallen und sogar Glarus erstrecken.

Sie soll aber auch ein grosses Merci an die Bevölkerung ausdrücken, die die Verhaltensempfehlungen und Weisungen des Bundesamts für Gesundheit befolgt – und gleichzeitig an alle nicht Erwerbstätige appellieren, Zuhause zu bleiben und Distanz zu anderen Menschen einzuhalten.